

Landratsamt Konstanz
Pressestelle
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Marlene Pellhammer
Tel.: 07531 800-1423
Fax: 07531 800-1302
E-Mail: pressestelle@LRAKN.de



3. April 2020

Pressemitteilung

Nr. 090/2020

Notfallpraxis Singen mit neuem Standort

SINGEN – Der Standort der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung am Klinikum Singen hat sich geändert. Seit Freitag, 3. April, 17 Uhr hat die Praxis vorübergehend ihre neuen Räume im ehemaligen Pförtnerhäuschen am Eingang des Klinikparks bezogen, wo bislang die Klinikseelsorge ihre Büros hatte.

Die neuen Praxisräume befinden sich damit direkt gegenüber dem Diagnostik- und Informationszentrum. Hier stehen ausreichend Besprechungs- und Untersuchungszimmer zur Verfügung; als Wartebereich dient bei schlechtem Wetter ein eigens errichtetes Zelt, natürlich kann bei gutem Wetter auch im Parkbereich gewartet werden.

Der Umzug war notwendig geworden, um sicherzustellen, dass keine potentiellen Covid-19 Patienten das Klinikgebäude betreten. Bislang war die Notfallpraxis im Erdgeschoss im Haupthaus des Klinikums unweit der Zentralen Notaufnahme untergebracht. „Der Umzug der Notfallpraxis ist eine weitere wichtige Maßnahme zu mehr Sicherheit für Patienten und Personal im Klinikgebäude in Zeiten von Corona“, erläutert Prof. Frank Hinder, Ärztlicher Direktor des Hegau-Bodensee-Klinikums. Er dankte den niedergelassenen Ärzten für die Bereitschaft, die Praxisräume zu wechseln und dem Technikteam des Klinikums, welches binnen kürzester Zeit aus den Räumlichkeiten der Klinikseelsorge funktionierende Praxisräume herstellten. Die Unterbringung in den neuen Räumen gilt bis auf Weiteres.

INFO:

Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind Montag und Dienstag von 19 bis 22 Uhr, am Mittwoch von 17 bis 22 Uhr, am Donnerstag

von 19 bis 22 Uhr, am Freitag von 17 bis 22 Uhr. Am Wochenende, Samstag und Sonntag, ist die Notfallpraxis von 9 bis 22 Uhr geöffnet.

Bildinfo:



Bildunterschrift: Die Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung am Klinikum Singen hat vorübergehend ihre neuen Räume im ehemaligen Pfortnerhäuschen am Eingang des Klinikparks bezogen.

Foto: GLKN

(Textende)